

Niederschrift

über die

12. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Wallroth

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11. Januar 2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Sitzungsort, Raum:	Landgasthof Druschel

Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Maik Basermann (MB)	Vorsteher
Angelika Lotz (AL)	Stellv. Vorsteherin
Markus Eckart (ME)	Stellv. Schriftführer
Holger Kempel (HK)	OB-Mitglied
Nico Bensing (NB)	Schriftführer
Andreas Larbig (AL)	OB-Mitglied
Petra Lotz (PL)	OB-Mitglied

b) als Schriftführer/in:

Nico Bensing

c) von der Stadtverordnetenversammlung:

Name, Vorname (oder ---)

-

d) vom Magistrat:

Name, Vorname (oder ---)

e) entschuldigt fehlte:

Name, Vorname (oder ---)

Gäste: -

Presse: -

Verteiler:

a) Mitglieder des Ortsbeirates
b) Bürgermeister und Stadträte

c) Stadtverordnetenvorsteher/in
d) Amtsleiter I – IV u. Stellv., EDV

Verhandelt:

Aufgrund des § 82 Abs. 5 i. V. m. §§ 56, 58 Abs. 1 Satz 2 HGO hat die bzw. der amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates mit Schreiben **vom 26. Dezember 2022** die Mitglieder des am 14.03.2021 gewählten Ortsbeirates zu einer Sitzung am **Mittwoch, 11. Januar 2023**, vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am **28. Dezember 2022** zugestellt und im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern veröffentlicht worden.

Der amtierende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist folgendes zu vermerken: -

Protokoll

Info: Sämtliche Schreiben, Briefe und Protokolle etc. werden immer auch in die WhatsApp-Gruppe gestellt.

TOP:

1. Bericht des OV
2. Glasfaser in Wallroth
3. Ortsbeiratsbudget
4. Jahresempfang 2023
5. Verschiedenes

TOP 1: Bericht des OV: MB eröffnet und berichtet über die Haushaltssitzung mit Ortsbeiräten. Für den Straßenausbau im Gewerbegebiet Am Knöschen inkl. Gehweg sind dieses Jahr Planungskosten eingestellt, gebaut werden soll dann ab 2024. Buswendeplatz am Sportplatz soll ebenfalls 2024 asphaltiert werden. MB hat außerdem einige neue Termine für Vortragsabende vorgeschlagen. Außerdem gibt es ein Photovoltaikkataster, wo jeder in Erfahrung bringen kann, welche Dachfläche sich für PV eignet. Lärmaktionsplan Hessen ist für uns nicht relevant.

Anstehende Termine:

- 8. Februar: nächste Ortsbeiratssitzung
- 12. Februar: Jahresempfang
- 18. Januar: Gespräch mit Tante Enso
- 25. Januar: Ortsbeiräte und Breitband in der Stadthalle
- 29. Januar: Landratswahl
- Do., 9. März, 19 Uhr: Vortragsabend im Druschel von Stefan Adelman zu Telefonbetrug, Messengerdienstbetrug etc. (PPOH)
- 23. März oder 30. März: Vortragsabend im Druschel von Jörg Asmus zur Entwicklung des Wetters, Klimawandel, Auswirkungen auf die Landwirtschaft und Co.
- Di., 13. Juni, nachmittags: Sommerputz

TOP 2: Glasfaser in Wallroth

Glasfaser: Bislang haben weiterhin knapp 65 Prozent der Wallrotherinnen und Wallrother einen Glasfaseranschluss bestellt. Breitband Main-Kinzig zieht den Ausbau deutlich vor, will schon im März 2023 starten. Deshalb sollten wir das doch schon früher angehen und schon bald von Haustür zu Haustür gehen – genauer Termin steht noch aus. Anfang des Jahres, wenn mehr bekannt ist, entscheiden wir. Infobrief sollte um neue Erkenntnisse erweitert (Post von Vodafone und Telekom) und zeitnah verteilt werden. Bürger können sich auch gern an die Ortsbeiräte wenden. **NB kümmert sich und schickt es an ME.**

TOP 3: Ortsbeiratsbudget

608,25 Euro für 2022 noch vorhanden. Letzte Rechnungen können noch eingereicht werden. Wir sollten das Budget ausschöpfen. AL besorgt WITO-Gutscheine. Für 2023 liegt unser Budget bei 3600 Euro, wird mit Haushaltssatzung beschlossen. Diese 3600 Euro dürfen allerdings nur noch für Instandhaltungsmaßnahmen genutzt werden und nicht mehr für Investitionen. Der Ortsbeirat befindet diese Einschränkung als Kastrierung des Budgets. Damit wird der Grundgedanke des OSI-Budgets ad absurdum geführt. **MB spricht das an. Ortsbeirat macht sich Gedanken zu möglichen Maßnahmen.**

TOP 4: Jahresempfang 2023

Jahresempfang: Termin: So., 12. Februar, 10 Uhr, im Saal im Druschel. Bürgermeister Matthias Möller (MM) hat zugesagt. Gast könnte Notar und Rechtsanwalt Andreas Ruckelshausen sein, der sich mit Zirkusgelände auskennt und auch über den aktuellen Stand der Ausbaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda berichten kann. Ablauf: Ortsbeirat macht Rückblick und Ausblick, dann spricht MM über Wallrother Projekte, anschließend berichtet Rechtsanwalt. **MB eröffnet und begrüßt die Gäste, NB soll die Veranstaltung moderieren.**

TOP 5: Verschiedenes

Straßenschäden: Beim Friedhof hoch bis zur Querstraße ist die Straße stark beschädigt von den Lkws, die beim Köllerfeld gearbeitet haben. **MB stellt es in die OSI-Liste.**

Wabenhonighaus

- Weltbienentag am 20. Mai: Michael Sperzel möchte Aktionstag in Niederzell machen. MB präsentiert Wallroth und das Wabenhonighaus mit einem eigenen Stand.
- Schön wäre ein einheitlicher Plan, was wir bei Führungen sagen. **HK erstellt eine Richtlinie.**
- Idee: Homepage soll einen eigenen Bereich Wabenhonighaus bekommen. Dann könnte man per QR-Code dorthin geführt werden. **NB schaut mal nach.**
- Aufkleber für Honig: **ME ist aktuell dran, sollte bald eine Entscheidung fallen, weil Honig wirklich gut läuft**
- Hans Ruffer merkt an, dass die Anlage rund um das Wabenhonighaus durchaus etwas schöner gestaltet werden könnte. Ortsbeirat stimmt zu, dass manche Ecken eventuell anders angepflanzt werden könnten. **PL erstellt einen Pflanzplan.**

Roll-up: **NB gestaltet ein Roll-up, das wir für Präsentationen nutzen können.**

Örtliche Nahversorgung

Neuigkeiten Januar 2023: Termin mit Tante Enso steht für 18. Januar, 17 Uhr, Herr Bausch kommt allerdings doch nicht persönlich vorbei, es wird eine Videokonferenz geben, um Voraussetzungen zu klären und initiale Fragen zu beantworten. Termin soll im Besprechungsraum bei Eckart stattfinden. Mögliche Locations: Pfarrhaus, Zehntscheune (vielleicht auch in Kombination), private Scheune oder ähnliches wie die VW-Halle. Soll dann im Gespräch mal geklärt werden. *Stand seit Dezember 2022: Teo will aktuell nicht, Alternative ist das Genossenschaftsmodell „Tante Enso“, das näher betrachtet werden muss. Weiterhin kann örtliche Nahversorgung auch parallel mit der Machbarkeitsstudie Dorfmitte mitgedacht werden, siehe nächster Punkt.*

Barrierefreiheit: Zigarettensautomat bei Bushaltestelle Untertor, zwischen Blaha und Lebse müsste die Hecke beigeschnitten werden. **AL weist die Bewohner daraufhin, diese Hecke zu schneiden.**

Bushaltestelle Unterdorf: keine Beleuchtung vorhanden, Bürger hat Vorschlag eingebracht, dies über autarkes System zu machen. **MB reicht das Schreiben des Bürgers bei Tanja Mittag von der Stadt ein.**

Wallroth-Box: Neuigkeiten 2023: **MB bestellt blaue Pappgeschenktüten mit Fenster, auf das wir einen Wallroth-Aufkleber pappen.** Für den Merchandise-Shop eventuell mal eine Jutetasche mit Logo drauf.

Bahnstrecke: Neuigkeiten Januar 2023: Zu den Bohrungen sind keine aktuellen Informationen bekannt. *Bisheriger Stand: Eine Entscheidung, welche Trasse favorisiert wird, steht weiterhin aus. Bohrungen am Grillplatz sind abgeschlossen. Zuständiges Unternehmen klapperte sieben Bohrstellen ab in der Gegend. MM berichtete, dass dabei wohl bereits Adern angebohrt wurden. Da läuft seitens der Stadt bereits ein Klageverfahren.*

OB-Protokolle: Sollen auf Homepage veröffentlicht und zum Download angeboten werden. Können dann über Social Media veröffentlicht werden. **NB kümmert sich.**

Landratswahl:

Schichten sind aufgeteilt wie folgt:

früh (8 bis 13 Uhr): Maik, Holger

8 bis 11:20: Andreas

11:20 bis 14:40: Petra

mittel (13 bis 18): Markus, Geli

14:40 bis 18 Uhr: Nico

Offene Punkte aus vergangenen Sitzungen

Begrüßungsschild Ortseingang von Hst. kommend: *Stand: Derzeit kein Personal vorhanden bei Schlögl, um das aufzustellen. MB bleibt weiterhin dran und macht Druck, damit das Schild zügig dort hinkommt.*

Bürger fahren Bürger – MB telefoniert mit Helmut Ruppel von der Kommission „Unser Dorf hat Zukunft“. Er hat Erfahrungswerte aus Jossgrund-Oberndorf und liefert Informationen. Eventuell gibt es auch digitale Lösungen. Da wollen wir uns mal schlaumachen.
Pfarrhaus: *Stand: Pfarrer berichtet, dass der Bedarf in Wallroth an Plätzen für Kindergarten und Schule weiterhin groß ist. Dafür könnte das Pfarrhaus interessant sein. Im Erdgeschoss könnten Plätze für Betreuung entstehen, im Pfarrgarten wäre auch ein Spielplatz denkbar. Einerseits für den dortigen Kindergarten, aber auch für das neue Baugebiet. Die Erweiterung des Kindergartens könnte über Ideenwettbewerb für Pfarrhaus und das gesamte Areal gelöst werden.*

Dorfmitte: Neuigkeiten Januar 2023: Förderrichtlinien haben sich geändert, insgesamt stehen nur 1,5 Millionen Euro an Fördergeldern für alle Ortsteile zur Verfügung. **AL kontaktiert Förderlotsen, um Möglichkeiten zu erörtern.** *Stand seit Dezember 2022: Idee für eine Machbarkeitsstudie: Schreiben an MM, Thomas Rau, Magistrat aufsetzen, dass bis zur Erneuerung der Ortsdurchfahrt ein Ideenwettbewerb ausgerufen werden soll. NB setzt das Schreiben auf. Inhalt: Wallroth möchte eine Machbarkeitsstudie erstellen und bittet um Unterstützung der Stadt. Vorstellbar ist ein Ideenwettbewerb, gerne auch von Studierenden einer FH oder Uni. ME schickt Nico die Pläne dafür zu.*

Friedhof: Blühwiese: AL berichtet, Blühfläche gefällt den Menschen nicht, weil sie ungepflegt aussieht. Das sollten wir in künftiger Sitzung noch einmal umfangreicher besprechen. Außerdem: Teil der alten Sandsteinmauer bröckelt, müsste mal neu aufgesetzt werden. MB bringt ein, dass man das im Zuge von „We kehrt 2023“ mal angehen könnte. **HK von der Friedhofskommission stimmt zu, spricht es beim Pfarrer und in der Kommission durch.**

Geschenk für Neubürger: Was soll alles rein? Tasse, Sekt?

Grundstück von Hellwig Knöll (Alberts Albert, unterhalb des Friedhofs): Neuigkeiten Januar 2023: Idee von MB, daraus eine We-kehr-Aktion zu machen und an diesem Tag (evtl. auch auf zwei Jahre verteilt) dort ordentlich sauber zu machen. *Stand: Maschinen sind mittlerweile weg. Es geht langsam, aber immerhin geht es vorwärts.*

Hochwasserschutz bei Starkregen: WS hat Fließpfadkarte mitgebracht. Er benennt kritische Punkte. MB bringt Thema Straßen- und Kanalsanierung auf, die ganz großen Beitrag zu Hochwasserschutz leisten können. *Was zuvor geschah: WS berichtet aus dem Magistrat: Jürgen Heil und WS tragen derzeit zusammen, wo in den einzelnen Ortschaften bei Starkregen Hochwassergefahr besteht. WS bekommt am 10.11. die entsprechenden Karten, Ortsbeirat soll sich dann mit einbringen und entsprechende Brennpunkte in Wallroth nennen.*

Kirmes Wallroth: *Stand: Druschel möchte es gerne abgeben, weil sich das Ganze nicht mehr lohnt. Eventuell könnte das im kommenden Jahr (2023) im Pfarrgarten stattfinden. MB sagt, dass so etwas eventuell über das Gründen einer Kirmesgesellschaft denkbar ist. Ortsbeirat ist uneins.*

Mehrzweckhalle: Neuigkeiten Januar 2023: **NB schreibt Erinnerungsbrief an Stadt.** *Stand: Landrat Stolz sagt, da muss Stadt initial aktiv werden, weil das keine reine Schulsporthalle, sondern eine Mehrzweckhalle werden soll. Kreis gibt gerne was dazu, aber Stadt muss die Initiative ergreifen. NB hat ein Schreiben verfasst, in dem alles zusammengefasst und um Termin mit MM zur Besprechung gebeten wurde. Antwort steht noch aus.*

OB-Sitzungen als Zoom-Meetings: *Stand: AL schlägt vor, die Sitzungen auch als Zoom-Meetings zu veranstalten. Aktuell keine all zu große Relevanz, aber wir behalten es im Auge.*

OSI-Liste: *Stand: MB betont, dass gerade die Punkte, die von den Bürgern reklamiert werden, schnell abgearbeitet werden. Dahingehend muss OSI-Liste überarbeitet werden und nach Prioritäten geordnet werden. Eindruck von MB: OSI-Liste wird aktuell gar nicht mehr bearbeitet vonseiten der Stadt. ME schlägt vor, Anfrage in Stadtverordnetenversammlung zu stellen.*

Schilder mit Straßennamen: *Stand: Es gibt einige Häuser und Hausnummern in Wallroth, die schwierig zu finden sind (Beispiel: die beiden Mühlen im Mühldorf oder die Grundstraße bei Weiherwiese). Dort wäre eine Beschilderung sinnvoll und sogar notwendig – die OB-Mitglieder machen sich Gedanken und schauen sich in ihrem „Block“ um, ob es noch weitere Notwendigkeiten gibt. Willi Staaf wird noch mal Näheres erläutern.*

Spielplatz Peterwiesen: *Info-Schild hängt jetzt nicht mehr gut, seit auf Nachbargrundstück neue Garage steht. WS klärt ab, ob das vielleicht an die Garage gemacht werden kann oder anderweitig wieder sichtbar gestaltet werden kann. Außerdem: Hessenzaun hat Zaun gestellt. Eine Tür wäre schön gewesen, ist im Zaun aber nicht erlaubt. Daher: Nur noch Kleinigkeiten zu machen, zum Beispiel Erde aufschütten, damit niemand unten durch krabbeln kann. MB kümmert sich.*

Welleröer Weihnachtsmoat: *Es steht zur Debatte, ob wir so etwas initiieren wollen. Wird nach dem Jahresempfang besprochen.*

Zirkusgelände: *Stand: MM berichtete, dass man da eher zurückgefallen sei. Nachlassverwalterin hat wohl ihr Mandat zurückgegeben. Stadt klagt da jetzt beim Kreis, um einen Rechtsvertreter als Ansprechpartner zu bekommen, mit dem man die Verhandlungen wieder aufnehmen kann. MB berichtete, dass Gefahrenpotenziale weiterhin vorhanden sind und eher noch anwachsen.*

Zahlen

Ortsbeiratsbudget: *Stand: Für 2023 sind es wieder 3600 Euro Budget. Ideen:*

- *AL spricht über Spielplatz beim Kindergarten, der noch das ein oder andere Gerät gebrauchen könnte. Sven Ullrich betont, dass Bürgermeister Möller und Pfarrer Eisenbach offen dafür sind, im Pfarrgarten etwas zu errichten. Da könnte man sich dranhängen. ME betont, dass Spielplätze nicht immer nur für die Kleinsten gedacht werden sollte.*
- *NB bringt Dogstations ins Spiel*
- *Bernd Ullrich: Stein aufstellen anlässlich der 850-Jahrfeier, eventuell am Wabenhonighaus, am Ortseingang oder in der Ortsmitte. Der steht derzeit am Sägewerk.*
- *Viehtriebweg Richtung Eckart: wird eventuell von der Stadt angegangen (Info von WS)*

Kasse Ortsbeirat:

- *OSI-Budget liegt für 2023 bei 3600 Euro*
- *Gewinn Dorf-Wettbewerb 4000 Euro abzüglich Kosten von 1600 Euro = 2400 Euro*
- *Windrad-Spende: 500 Euro*

gesamt 2023: 5500 Euro

Nächster OB-Termin: Mi., 8. Februar, 20 Uhr, Landgasthof Druschel

Vorsitzende bzw. Vorsitzender

Schriftführerin bzw. Schriftführer

